

Kümmen 3 Apr 1887

Lieber Geyser! Ich müßte
 anfragen, daß ich durch
 den Austausch auf Hrodung
 nach dem alten Kaufver-
 trage das billigste der
 Sorgen um den braven
 Mann hätte vorzuziehen
 dann so mittelbar er auch
 ist, fast so ihm doch nicht
 an Geld u. soll er auch
 in Zukunft nicht. Mein
 Kaufvertr., die erst vor
 Kurzem eine Selbst-
 gemacht hat, die ich nun
 fast aus Künstlich dabei
 sieht, hat, wie ich durch
 Maria erfahren habe
 die braven aus Kopf
 bezahlt und wird ich,

so laugs wir lebt, nicht
denn Mangel auf uns
fallen lassen. Die vor-
gehende ja bapstliche
mit ihm u. mit seiner
Fogbar, die auch nach
Kräften für den Vater
sorgt u. den Auftrag
hat Melanis zu kauf-
nehmen, manes strob
falle. Auch der Altes
hat sich zu - seit unter
malgar forer immer
die Ausarbeitung
gefallen lassen.

Wies, so viel ich von der
Vorfalsweis Fines, ist
es ein ganz ganz lieb
köstlich u. der



Altes freies ist in der
republik lieds guts briefs
Aber ich will doch
unpässen Malanis
zu angäßen, das der
lieds Mann mit Sorg
an jenes Kiebkopf ins
Kogis druck. Willing
Lapt sich etwas fies
zuversen, was ich be-
wüßigt.

Es bleibt mir fast
Kies zeit zu nichtem
Unterhaltung. Morgen
Jabs ich sparsam. fies
läßig, formalität.
Mein Befinden ist
wunder gang gut.
Nun mein Maerlied



an einem fatalen Husten,
den er leider nicht genau
sah, damit nicht i. Feind.
Guts der Erbener f. d. Erbener
Gorts ist doch bald, das
Ihr Grossvaters gelobte
Vp.
Mistrossen Häufiger
liebvoll
Ihr Rosa